

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

04. Mai 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

den 4. Maj. 1725.

1. Frey hat der H. von Altmann Abgesand
gekommen, u. ist nach Anweisung zu sein
von Hn. Bruckner mit einem Medico,
wegen dessen bewiesener sehr
schweren Krankheit gewisst; in
ihm denn die gestorn angezeigte
Erkrankung u. Sarsen nach Anweisung
mit gegeben.

2. Habe einen Boten nach Köstnitz
abgeschickt, u. an Eusey den
Marschallator zu Langendorf
in einem Briefe bewiesen, daß
in der 8^{ten} Kujas gestirnte zu
Langendorf; an den Herrn Gra
fen Rantzau den 24^{ten} über u. dessen
franz. Generalis, daß ein in der
9^{ten} Kujas zu Köstnitz einzeln
finden gedächte.

3. Brief eingefangen von
S^r Kön. Majest aus Joth den
vom 2. Maj. 1725.

— von dem Hn. Grafen von Friesen,
nitz. Leipzig.

— von Hn. Floß. —

— Hn. Butow. Joth d. d. —

— Hn. Wager —

— von Hn. Oberst Fiedler von
D. Marperger. Joth d. d.

— von Hn. Past. Jhn. Berlin